

9 Danksagungen

Mein Dank gilt zahlreichen Menschen, die diese Arbeit direkt oder indirekt unterstützt oder gar erst möglich gemacht haben:

Andreas Thiel, für die Unterstützung und Betreuung dieser Arbeit über Berg und Tal zu fast jeder Tages- und Nachtzeit, samt unerschütterlichem Optimismus und Motivation, die Daten in aller Welt vorzustellen. Ferner für die Organisation Institutsnaher, unvergesslicher Veranstaltungen wie die legendären Weihnachtsfeiern.

Andreas Radbruch für die Konzentration immunologischer Kompetenz am DRFZ, die einzigartige, „junge“ Atmosphäre im Institut und den stets kritischen wissenschaftlichen Dialog.

Meiner Arbeitsgruppe danke ich für die Unterstützung, Diskussionen, und die zahlreichen kurzweiligen Abwechslungen, die den wissenschaftlichen Part ergänzt und den Laboralltag erhellt haben.

Den **Labormanagern** sowie den **Sorter-Administratoren**, die viel zu dieser Arbeit beigetragen haben.

Vielen weiteren Kollegen bin ich dankbar für Hilfsbereitschaft, Gespräche, Motivation, und, ganz wichtig: gute Laune, insbesondere **Thordis und Jae**.

Gwendolin danke ich besonders für die kurzweiligen Kaffeepausen sowie den stetigen Austausch wissenschaftlicher und nicht-wissenschaftlicher Erkenntnisse und Ratschläge über das Leben im DRFZ und außerhalb, ferner für die wöchentliche Bereitstellung intellektueller Lektüre, sowie, ganz besonders, für die kritische Lektüre dieser Arbeit.

WT vom WTTK-Team danke ich für die nun seit zwei Jahren währende Unterstützung in allen Lebenslagen und über alle Grenzen hinweg sowie die einzigartige Neugier auf alles, was lebt.

Meinen Eltern gilt mein allergrößter Dank, da sie mich auf allen Schritten bis hierher stets unterstützt und motiviert haben und für diese nicht immer leichte Aufgabe eigentlich auch einen Dr. verdient hätten !

Berlin danke ich dafür, der richtige Ort zur richtigen Zeit gewesen (?) zu sein.